

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

90 (11.11.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt.

Nro. 90. Mittwoch den 11. Nov. 1818.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Donnerstag den 12. Nov. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird dahier im Gasthaus zum König von Preußen $1\frac{1}{2}$ Viertel großer in die Schumacher Gottlieb Mörchische Vermögensmasse dahier gehöriger Acker im Karlsruher Bürgerfeld neben Bauconducteur Messmer und Hofmaler Auenrieth gelegen, vorne auf die Mühlburger Straße und hinten auf den Landgraben stoßend, der Erbvertheilung wegen öffentlich unter annehmblichen Bedingungen versteigert werden. Karlsruhe den 27. Oct. 1818.

Großherzogliches Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung zu Klippurr.] Das Wirthshaus zum Grünenbaum daselbst, worauf 3150 fl. geboten sind, wird wegen geschenechten Nachgebotes, auf Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr in gedachtem Hause selbst ohne Notifications-Vorbehalt und mit Ausschluß weiterer Nachgebote, letztmals der Steigerung ausgesetzt. Karlsruhe den 5. Nov. 1818.

Groß. Landamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Tafelbestecke etc.] Tafelbestecke von Ebenholz, Perlennutter und Eisenbein mit Silber garnirt, auch dergleichen Dessert-Messer von E. F. Sturz von Tuttlingen, sind sehr schön und dauerhaft gefertigt, bey Unterzogenem in billigen Preisen in Commission zu haben. E. F. Deimling, Hof-Silberarbeiter.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im weißen Bären sind folgende Faß zu verkaufen: 3 Dvalfaß von 18 bis 24 Dhm, weingrün zwey, neue Faß von 7 bis 8 Dhm, 3 runde von 10 bis 16 Dhm, sämmtlich in Eisen gebunden, ferner 20 bis 25 Stück Bierling von 2 bis 5 Dhm, theils in Eisen theils in Holz neu abgebunden, welche zu Transportfaß dienlich sind, und um einen annehmblichen Preis abgegeben werden.

(1) Karlsruhe. [Dung feil.] Im weißen Bären sind 8 bis 10 Wagen Dung, der verweset und besonders in Gärten dienlich ist, zu verkaufen, und kann mit eigner Fuhr auf dem begehrten Platz geführt werden.

(1) Karlsruhe. [Verkauf eines Feuerherdes.] Ein Feuerherd mit einer massiven von steinernen Platten, 7 Schuh 5 Zoll lang, 3 Schuh 10

Zoll breiten Einfassung, worin eine eiserne Platte zu 4 Kunsthäfen, eisernem Schuber in der Platte nebst Rost und 2 Rechaud befindlich, ist billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere im weißen Bären dahier zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße Nro. 177. ist im Hintergebäude ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der langen Straße in Nro. 22. zwischen der Waldhorn und Kronengasse ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich oder bis den 23. Januar zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und der Hälfte des Hausgartens, sogleich oder auf den 23. Januar 1819 zu vermieten.

Bei Bäcker Steiner in der Friedrichsstraße ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. zu beziehen; auch sind daselbst 2 einzelne Zimmer zu verleihen.

In der Waldgasse Nro. 5. ist hinten aus ein Logis für eine kleine Haushaltung in Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend, auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

In Nro. 43. auf dem Spitalplatz ist auf dem 23. Jenner der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzersparniß bezweckende Ofen und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Chaisenremisen, gemeinschaftlichem Wasch- und Badhaus, großen Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untern Stock zu erfahren ist.

In der Akademiestraße Nro. 12. ist im mittlern Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Speicher, Keller, Holzremis und Waschhaus, mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor Nro. 128. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, und Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. Jan. k. J. zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 13. ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. Jan. zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus.

In der langen Straße Nro. 110. bei Hofuhrenmacher Reinholdt ist der ganze mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu vermieten.

In der kleinen neuen Herrngasse Nro. 10. zu ebener Erde ist ein tapezirtes Logis zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, wie auch ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, oder an eine kleine Haushaltung, und kann auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

In der Reifischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Friedrich Dänger in der alten Herrngasse ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Keller, Holzplaz und Speicher, und kann auf den 23. Januar oder in einem Monat bezogen werden.

Bei Saisensieder Kindrich in der Zähringer Straße Nro. 26. ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. k. J. zu verleihen.

Bei Handelsmann M. L. Ettlinger in der langen Straße Nro. 50. ist das obere Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu verleihen.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

Im Hause Nro. 12. des innern Zirkels, in der besten Lage, ist der 3te Stock auf den 23. Januar zu vermieten.

In Nro. 12. in Klein Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, einem verschlossenen Keller und Holzremise, auch ein Bronnen im Haus, und kann sogleich oder bis auf den 23. Januar bezogen werden.

Am Eck der neuen Badgasse dem römischen Kaiser gegenüber, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Adlergasse Nro. 34. ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Bett für ledige Herren zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bierwirth Jakobi in der langen Straße ist der mittlere Stock, ganz oder Theilweis, sammt gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und Keller auf den 23. Jänner k. J. zu vermieten.

In Nro. 32. bei der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Jan. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] F. J. Balon aus Paris ist dahier angekommen mit einem Sortiment eben so neuer als nützlicher und angenehmer Waaren für alle Gattungen von Neujahrs-geschenken. Man findet täglich in seinem Magazin Necessaires für Herren und Damen, Portefeuilien von jeder Größe, gefasste Kristallwaaren, alle Gattungen Armlencher und Schreibzeug in Bronze, plattirt und in Gold, und mehrere andere Sorten von eleganten Waaren nach dem neuesten Geschmack. Ueberhaupt hat er auch eine sehr schöne Auswahl von Pariser Blumen etc. Sein Magazin ist in der Messe an der Hauptstraße vor dem Monument Nro. 130.

(2) Karlsruhe. [Mess-Anzeige.] Endes Unterzeichneter macht einem hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß er diese Messe mit der berühmten Heidelberger Sevjet-Strickwolle, eigener Fabrication, welche so wie in Farben, das Pfund zu 1 fl. 36 kr. bis zu 8 fl., bezogen hat, er bittet um geneigten Zuspruch. Christoph Schmidt,

Zuchmachermeister in Heidelberg.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum als neu angehender Zimmermeister, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung, bittet er um geneigten Zuspruch. Friedrich Schlotterbeck,

Zimmermeister.

Den 30. Auguste Barbara Katharine, Vat. Jakob Sutter, Generalkassendienter, alt 7 Jahr 7 Monate 19 Tage.

Den 30. Marie Karoline Jakobine, Vat. Peter Mimmert, Tagelöhner und Hinterfab, alt 3 Jahr 1 Monat 17 Tag.

Den 31. Dr. Christian Leonhard Klein, Großh. Geheimen Erpediter, ein Ehemann, alt etlich und 60 Jahr.

Den 2. Nov. Elisabeth Salome Marie, Vat. Jakob Allinger, Bürger und Zimmermann, alt 21 Jahr 2 Monat 16 Tag.

Den 3. Christian, Vat. Christian Kusterer, Bürger und Glasermeister, alt 1 Monat 14 Tag.

Den 3. Konrad Wille, Unteroffizier bei der Leib-Grenadiergarde, alt 26 Jahr.

Den 3. Karl Friedrich, Vat. Heinrich Hammer, Tapetier bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, alt 1 Jahr 7 Monat 11 Tag.

Den 4. Katharina, Vat. Jakob Seeland, Markstallbedienter, alt 9 Monat 29 Tage.

Den 5. Magdalens geb. Linder, eine Ehefrau, deren Ehemann ist Johannes Kohnmann, Bauhüttenknecht, alt 77 Jahr 7 Monat 5 Tage.

Den 6. Wilhelm Friedrich, Vat. Hr. Philipp Heimle, Bürger und Hutmachermeister, alt 7 Jahr 3 Monat 7 Tage.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. Okt. Marie Louise Karoline, Vater Johann Spannagel, Sergeant in der Großh. LeibGrenadiergarde, alt 9 Monat 23 Tage.

Den 6. Sophie Friederike Magdalene, Vat. Wilhelm Maier, Bedienter, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage.

Den 11. Bertha Josephine Henriette Katharine, Vat. Hr. Anton Bachmann, MinisterialRath, alt 1 Jahr 9 Monat 27 Tage.

Den 14. Franziska Louise Karoline, Vater Herr Franz Joseph Dähmig, MinisterialRath, alt 2 Monate 5 Tage.

Den 15. Friederike Karoline Louise, Vat. Andreas Huber, Käufer in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, alt 4 Jahre 11 Monate 8 Tage.

Den 17. Elisabeth Wilhelmine Juliane, Vater Karl Dürheim, Schreiner, alt 4 Monate 7 Tage.

Den 24. Karl Friedrich, Vat. Leonhard Geiger, Sergeant in der Großh. LeibGrenadiergarde, alt 1 Monat 1 Tag.

Den 29. Leopold Wilhelm, Vat. Hr. Georg Sebastian Fischer, Premierlieutenant im Infant. Reg. von Stokborn, und Adjutant Er. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm zu Baden, alt 12 Tage.

Fremde vom 5. bis 8. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron v. Bernhauser, königl. Württemb. Kammerherr von Stuttgart. Hr. Geisner, k. k. öst. Kriegs-Kommissär von Wien. Hr. v. Trautteur, k. russ. Obristlieutenant. Hr. Baron v. Biel von Mannheim. Hr. Neuhaus, Kaufmann von da. Hr. v. Kinkel, k. Niederl. Gesandter von Mannheim. Hr. Vertzley und Mis Leith aus England. Hr. Eichler, Kaufmann aus Heilbronn. Mad. Weiser von da. Hr. James Willinger aus London.

Im Kreuz. Hr. Cassinone, geheimer Referendar von Bruchsal. Hr. Nestle, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Barsell, Kaufmann von da. Hr. Tector, Kaufmann von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Löwenstein, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Litzmann, Kaufmann von da. Hr. v. Gätting, Großh. Bad. Obrist von Bruchsal.

Im Jähringer Hof. Hr. Kreuzer, Vater von Furtwangen. Frau Stadtpfarrer Spies von Frankfurt. Im Kaiser. Hr. Krumer mit Familie von Appenwever. Hr. Burchardt, Zoll Inspector von Weingarten. Im schwarzen Bären. Hr. Fürst Karistin, Obristkammerherr Ihrer Maj. der Kaiserin von Rußland. Im Waldhorn. Hr. Brauer, Kapitän von Mannheim.

Im Döfse n. Hr. Krumbholz, Pfarrer von Leimen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Nov. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	10	24	10	24	11	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Döfsefleisch	10	—	10	—	—
Alter Kernen	10	—	10	—	12	—	dito zu 2 kr	—	9	—	11 1/2	Gemeines	8	—	8	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—	—	—	—
Neues Korn	6	12	6	12	8	32	6 kr. hält	—	29	1	2 1/2	Rohfleisch	8 1/2	—	8	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kaupfingest.	—	—	—	—	—
Gem. Fruch	5	50	5	50	6	56	zu kr. hält	—	—	—	—	Hammeßl.	9	—	8	—	—
Gersten	5	—	5	—	5	—	dito zu 7 kr.	2	—	—	—	Schweineßl.	11	—	0	—	—
Haber	5	—	5	—	6	56	zu 5 kr. hält	—	—	1	23	Döfseunge	0	—	0	—	—
Weischofn	5	60	5	60	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	4	Döfsemaut	24	—	24	—	—
Erbfen d. Cri.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	Döfsefuß	10	—	15	—	—
Linßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rib-kopf	24	—	24	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmaltz das Pfund 28 kr. — Schweineschmaltz 30 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegoffene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlit das Pf — kr. 2 Euer 4 kr.